

Indikationsbegründung für eine individuelle Beatmungsmaske „AirTec“

Folgende Problematiken wurden bei der Diagnose von

	- Patient -		- Krankenkasse -
Name		Name	
Strasse		Strasse	
PLZ / Ort		PLZ / Ort	
Geb.dat.		Vers.-Nr.	
Telefon		Status	

festgestellt, die eine Kontraindikation für eine konfektionierte Beatmungsmaske darstellen und die Anfertigung einer laborgefertigten individuellen Beatmungsmaske erfordern. (Mehrfachnennungen möglich):

1. Passfähigkeit:

- Maske zeigt dauerhafte Undichtigkeit im Bereich der Glabella
- Maske zeigt dauerhafte Undichtigkeit im Bereich des Ansatzes
- Maske zeigt dauerhafte Undichtigkeit im Bereich der Nasenlöcher
- Maske zeigt dauerhafte Undichtigkeit im Bereich der Naso-Labial-Falte
- Maske ist nicht adaptionsfähig aufgrund einer Deformation der Nase
- Maske ist nicht adaptionsfähig aufgrund eines Mittelgesichts-Defektes
- Maske ist nicht adaptionsfähig aufgrund fehlender/veränderter Zahnprothesen

2. Sensibilität:

- Allergie / Sensibilität gegenüber Kunststoffen
- Allergie / Sensibilität gegenüber Latex und/oder Gummi
- Allergie / Sensibilität gegenüber Geleinslagen aus Poly-Silikat-Verbindungen
- Auftreten von chronischen Bindehautentzündungen durch Undichtigkeit
- Auftreten dekubitärer Erscheinungen (offene Stellen), hervorgerufen durch Konfektionsmasken

3. psychische Gründe

- Patient leidet unter starker Klaustrophobie (Platzangst)
- Patient leidet unter der Größe von Konfektionsmasken
- Patient toleriert nicht die Einschränkung des Gesichtsfeldes
- Patient toleriert nicht die eingeschränkte Bewegungsfreiheit

Bisher verwendete Masken:

1. 2.
 3. 4.

(sollte dieses Feld leer geblieben sein, so handelt es sich um eine starke anatomische Fehlstellung und bedarf einer individuellen Erstlösung)

Datum

Stempel/Unterschrift